



Sachbearbeitung ZD - Zentrale Dienste

Datum 21.06.2012

Geschäftszeichen ZDM-951/1

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 18.07.2012 TOP

Behandlung öffentlich

GD 276/12

Betreff: Ulmer Bürger Stiftung

Anlagen: Anlage 1 Geschäftsbericht 2011  
Anlage 2 Auszug aus "Förderungen durch die Ulmer Bürger Stiftung"

**Antrag:**

Vom Bericht über die Ulmer Bürger Stiftung Kenntnis zu nehmen.

Ivo Gönner  
Oberbürgermeister

Genehmigt:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## **Sachdarstellung:**

Die Ulmer Bürger Stiftung besteht seit nunmehr 15 Jahren und konnte auch im vergangenen Jahr die Gemeinwesenarbeit in Ulm durch die Förderung zahlreicher Projekte und Initiativen aktiv unterstützen und vorantreiben. Im Berichtsjahr von Juli 2011 bis heute fanden zwei Vorstandssitzungen, am 29.09.2011 und 16.02.2012 statt, in denen der Vorstand der Ulmer Bürger Stiftung entschieden hat, 39 Einzelprojekte zu bezuschussen und fünf Ulmer Bürgerinnen und Bürger (Herr Werner Baur, Herr Hartmut Dorow, Herr Josef Engel, Frau Sonja Reiner, Frau Dr. Ingrid Schlaud) mit dem Ulmer Band auszuzeichnen.

Außerdem wurden der Wirtschaftsplan 2012 und der Jahresabschluss 2011 beschlossen.

Der beiliegende Geschäftsbericht 2011 (Anlage 1) zeigt die im Jahr 2011 geförderten 39 Projekte, die mit einer Gesamtsumme von 185.500 € bezuschusst wurden, sowie die mit dem Ulmer Band ausgezeichneten Persönlichkeiten (Frau Eliane Barback, Frau Monika Herold, Frau Margit und Herr Joachim Eifert, Herr Robert Freudigmann) im Einzelnen auf. Daneben enthält er u. a. die Bilanz zum 31. Dezember 2011 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011.

Als Anlage 2 ist ein Auszug aus der Gesamtübersicht über die Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung beigefügt, der neben den Förderungen im 2. Halbjahr 2011 noch die bezuschussten Projekte der Frühjahrsausschüttung 2012 enthält.

Aus dem im November 2010 erhaltenen Vermächtnis in Höhe von 50.000 € an die Ulmer Bürger Stiftung zum Zweck der Förderung von Kinder- und Jugendarbeit sind inzwischen 41.500 € an verschiedene Zuwendungsempfänger abgeflossen.

Die Ulmer Bürger Stiftung hat seit ihrem Bestehen bis heute 408 Einzelprojekte mit einer Gesamtbewilligungssumme von 2.580.081 € gefördert. Dazu wurden neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital Spenden, die sich seit der Gründung der Stiftung bis Mai 2012 auf rund 989.818 € belaufen, verwandt. Die Zustiftungen umfassen für diesen Zeitraum 132.509,95 €.

Am 22.06.2011 hat die Ulmer Bürger Stiftung in der Wochenzeitung "Die Zeit" ein Advertorial zum Schwerpunkt "Bürgerschaftliches Engagement" auf den Stiftungssonderseiten veröffentlicht.

Auf Einladung der Stiftungsbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen fand am 23.09.11 eine Stiftungssprechstunde für die Vertreter/innen der rechtsfähigen Stiftungen des bürgerlichen und öffentlichen Rechts mit Sitz in den Landkreisen Ulm, Alb-Donau-Kreis sowie Biberach im Landratsamt Alb-Donau-Kreis statt. Die Ulmer Bürger Stiftung hat an dieser Stiftungssprechstunde teilgenommen.

Für das Konzept "engagiert in ulm", für das die Ulmer Bürger Stiftung insgesamt 200.000 € zur Verfügung gestellt hat, sind in 2010, 2011 und 2012 bereits die jährlichen Zuwendungsraten in Höhe von je 40.000 € abgeflossen. Herzstück des Konzepts "engagiert in ulm" ist die Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle, die sich mit ihren Beratungsangeboten sowohl an engagementinteressierte Bürger/innen als auch an Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten oder vorhaben dies zu tun, richtet. Mittlerweile sind in der Vermittlungsdatenbank 92 Angebote von Organisationen, Vereinen und Gruppierungen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Politik, Kultur und Umweltschutz gespeichert. Diese Datenbank kann auch online auf der Website von "engagiert in ulm" aufgerufen werden. Interessierte erhalten dort eine Kurzbeschreibung des Tätigkeitsfeldes mit Informationen über die Einrichtung, Art und Umfang des Engagements, wichtige Rahmenbedingungen und konkrete Kontaktdaten.

Der Verein "engagiert in ulm" hat sich und seine Arbeit in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales am 21.03.2012 ausführlich dargestellt. Auf die GD 094/12 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.